

und werden im Falle Auflösung der Ges. zuerst befriedigt. Urspr. M. 280 000 erhöht lt. G.-V. v. 23./8. bezw. 18./9. 1899 um M. 120 000 auf M. 400 000. Die G.-V. v. 17./7. 1902 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz von M. 196 529 per 31./8. 1901 Herabsetzung auf M. 200 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1, Frist bis 16./11. 1902; weitere Herabsetzung lt. G.-V. 12./11. 1902 um M. 100 000 durch Zus.legung der Aktien (2:1), Frist 12./1. 1903. Dieselbe G.-V. beschloss die Ausgabe von M. 300 000 gewöhnl. Aktien u. M. 200 000 Vorz.-Aktien. Die 300 Nam.-Aktien wurden von den Hypoth.-Gläubigern der Ges. an Zahlungsstatt in Aufrechn. ihrer Forder. übernommen. Die Vorz.-Aktien sind seit 1./5. 1903 voll eingezahlt.

**Hypotheken:** M. 180 000, davon M. 100 000 zu 6%, je M. 40 000 zu 5%.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. (bis 1903: 1./9.—31./8.). **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. April 1906:** Aktiva: Fabrikgebäude u. Öfen 451 655, Wohnhäuser 40 112, Grundstücke 86 462, Thonfelder 24 610, Bahnanschluss 15 078, Drahtseilbahn 82 767, Masch. 120 297, Mobil. u. Geräte 47 795, Kassa 5188, Effekten 3400, Warenvorräte 179 740, Material. 12 327, Debit. 55 104, Vorbereitungsarbeiten 24 295, Verlust 69 341. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 180 000, Darlehen der Aktionäre 138 050, Bankkredit. 113 258, Kredit. 54 221, Amort.-Kto 132 647. Sa. M. 1 218 178.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.-Unk. 201 478, Verwalt.- do. 16 560, Handl.- do. 18 070, Zs. 14 881, z. Amort.-F. 13 341. — Kredit: Warengewinn 263 788, Miete 543. Sa. M. 264 332.

**Dividenden 1898/99—1905/06:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Karl Heberle jun.

**Prokuristen:** Aug. Gördes, J. N. Mandel.

**Aufsichtsrat:** Vors. G. Delbrück, Ernst Duplay, Graf von Vandeuil, W. Thielmann.

## Rastenburger Dampfziegelwerke, A.-G.

in **Galbunnen** bei Rastenburg, O.-Pr.

**Gegründet:** 1894. Letzte Statutänd. 6./10. 1900. Sitz der Ges. bis dahin in Rastenburg.

**Zweck:** Betrieb einer Dampfziegelei, auch Landwirtschaft.

**Kapital:** M. 201 000 in 201 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 448 850.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Sept.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 421 680, Masch. 30 572, Utensil. 55 17, Lehmager 8946, Effekten 110 500, lebendes Inventar 56 714, totes do. 6120, Waren 29 875, Kassa 588, Kto pro Diverse 37 486, Kto à nuovo 1988, Kaut. 2980. — Passiva: A.-K. 201 000, Hypoth. 448 850, Accepte 35 000, R.-F. 14 407, Extra-R.-F. 2745, Dubiose 235, Kto à nuovo 3884, Gewinn 6846. Sa. M. 712 969.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 16 848, Brennmaterial. 18 909, Reparatur. 7156, Betriebs-Unk. 8863, Grundstücks- do. 1821, Landwirtschaft 4620, Abschreib. 14 008, Gewinn 6846. — Kredit: Vortrag 550, Ziegel 53 367, leb. Inventar 21 079, Wohn.-Miete 4078. Sa. M. 79 075.

**Dividenden 1894/95—1905/1906:** 8, 8, 10, 25, 8, 0, 0, 5, 4, 7 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 3%.

**Direktion:** Gust. Reinpacher.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat E. Palfner, Stellv. Fabrikbes. H. Reschke, Fabrikbes. G. Reschke, Fabrik-Dir. Reimann, Rastenburg; Baron von der Goltz, Wehlack.

**Zahlstelle:** Rastenburg: Louis Kolmar.

## Oberschlesische Chamotte-Fabrik,

früher **Arbeitsstätte Didier A.-G.**

in **Gleiwitz** mit Zweigniederlassungen in Brieg und Ruppertsdorf.

**Gegründet:** 16./7. 1888. Letzte Statutänd. 28./10. 1899 u. 29./10. 1904.

**Zweck:** Fabrikation von Chamottesteinen und ähnl. Waren. Übernahme der 1883 von der Stettiner Chamottefabrik erbauten, später Hirschfeld & Wolff'schen Chamottefabrik zu Gleiwitz ab 1./7. 1888 für M. 1 000 000. Ab 1./7. 1888 wurde die Brieger Chamottefabrik von Süß & Lange für M. 750 000 hinzugekauft und 1888/89 in Gleiwitz drei grosse Brennöfen aufgestellt. Die Gleiwitzer Anlagen sind seit 1898/99 um 1 Trockengebäude, 3 Brennöfen, 1 Zerkleinerungsanlage für Rohmaterialien, 1 maschinellen Steinpresse, 1 neues grosses Arbeitsgebäude u. um ein neues Direktionsgebäude erweitert worden, letzteres auf einem 1903 angekauften Nachbargrundstück, das ausserdem noch wertvolle Baustellen enthält. In Brieg wurde 1 Brennofen neu errichtet und ausserdem 1 angrenzendes, 7266 qm grosses Grundstück für M. 52 500 käuflich erworben, auf welchem 4 Wohnhäuser stehen. — Die Ges. besitzt ferner seit 1888 in Ruppertsdorf eine Dampfschlammerei und Thongruben, sowie ausgedehnte, ca. 8 $\frac{1}{2}$  Morgen grosse, reiche Thongruben und ein Quarzsandlager in Pschyschowka, worauf Abschreib. nicht mehr erforderlich. 1904 Ankauf eines Quarzitbruches für M. 13 000, worauf gleich M. 10 000 abgeschrieben wurden, 1905 Erwerb eines weitem solchen für M. 10 000.

**Kapital:** M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 750 000, div.-ber. ab 1./7. 1888, angeboten den Aktionären 2:1 bis 8./11. 1888 zu 135%. Die G.-V. v. 30./3. 1094 beschloss, den Aktionären den Umtausch ihrer Aktien in solche der Stettiner Chamottefabrik